

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 32/006/2010

Ausschuss für Ordnungsangelegenheiten und Verbraucherschutz am 14.06.2010

Zu Punkt 5:	Bildung einer einheitlichen Ausländer- und Einbürgerungsbehörde - Zwischenbericht über den aktuellen Projektverlauf - Antrag der SPD-Fraktion vom 04.03.2010
--------------------	---

Herr Hanheide berichtet ebenfalls anhand einer Powerpoint-Präsentation über den Stand des Projektes und beantwortet gleichzeitig die im Antrag der SPD-Fraktion vom 04.03.2010 aufgeworfenen Fragen. Er sieht ergänzend ein Problem darin, dass die jeweiligen Integrationsräte in Velbert und Ratingen ihre Ansprechpartner vor Ort verloren hätten. Hier gelte es, den Dialog zu verbessern.

Der Vortrag ist der Niederschrift als Anlage 2 beigelegt.

Frau KA Laßmann bittet darum, evtl. aufkommende Fragen in der nächsten Sitzung zu beraten, da der Vortrag umfangreiche Informationen enthalte, mit denen man sich zunächst auseinandersetzen müsse. Der Vorschlag findet allgemeine Zustimmung.

Herr KA Schulte hebt hervor, wie wichtig eine Besprechung dieses Themas sei und begrüßt ausdrücklich die Einrichtung der Fallkonferenz unter Leitung von Herrn Hanheide. Auch die SPD-Fraktion empfehle die Verbesserung der Zusammenarbeit mit den Integrationsräten in Velbert und Ratingen. Seiner Auffassung nach wäre es gut gewesen, wenn die angesprochenen Zielvorstellungen zum Projekt bereits in den Zielkatalog des Kreises Mettmann hätten aufgenommen werden können.

Der Ausschuss für Ordnungsangelegenheiten und Verbraucherschutz nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.